

**Sitzungsvorlage**  
Info-Vorlage

Nr.: 2014/896

<b>Gestaltung und finanzielle Sicherung des ÖPNV im Landkreis Lüchow-Dannenberg ab 2016 unter Berücksichtigung des Schülerverkehrs</b>
--

Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur	12.11.2014	TOP
---------------------------------------	------------	-----

Aufgrund offener Fragen hat der KA am 30.07.2014 keine Entscheidung über das künftige Niveau des ÖPNV ab 2016 getroffen.

Die bisherige Diskussion hat gezeigt, dass hinsichtlich der Komplexität und Reichweite der anstehenden Entscheidungen ein enger Dialog zwischen Politik und Verwaltung unverzichtbar ist.

Eckpunkte für den weiteren Arbeitsprozess sind:

1. Überplanung des ÖPNV und der Schülerbeförderung unter Berücksichtigung folgender Vorgaben:
  - Begrenzung der Kosten für den ÖPNV auf das heutige Niveau
  - Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des Leistungsangebotes im Linien- und freigestellten Verkehr, wobei die Aspekte der lokalen Agenda (§ 4 der Hauptsatzung des Landkreises), nämlich die Daseinsvorsorge und die ökologischen Belange zu berücksichtigen sind
  - Nutzung aller planerischen und betrieblichen Synergieeffekte
  - Bei kreisübergreifenden Verkehren Abstimmung mit den Nachbarlandkreisen bzw. Berücksichtigung der dort vorgenommenen Fahrplananpassungen
2. Überarbeitung der von den Arbeitsergebnissen betroffenen Teile des Entwurfes des Nahverkehrsplanes entsprechend dem im Abstimmungsprozess ermittelten Verkehrsangebot und Wiederholung des Beteiligungsverfahrens
3. Vorabbekanntmachung für die Vergabe der Verkehre nach erfolgtem Abstimmungsprozess und politischem Beschluss über das zukünftige Leistungsangebot

Auch der Ausschuss für Jugend, Bildung und Kultur wird in diesen Arbeitsprozess eingebunden werden. Themen für den Fachausschuss sind mögliche Anpassungen/ Änderungen der Schülerbeförderungssatzung im Hinblick auf die Berechtigungsradien, zulässige Beförderungszeiten und Kostenerstattungen für Schulbesuche außerhalb des Landkreises. Weiterhin sind einheitliche Schulanfangs- und Endzeiten ein Arbeitsthema zur Optimierung der Beförderungsumläufe.

**Anlagen:** keine

**Finanzielle Auswirkungen:** Auswirkungen entsprechend dem weiteren Beratungsverlauf

---